

Entspannt ins neue Jahr starten!

Für weitere Informationen: www.vetmeduni.ac.at



Lautes Knallen, Zischen und grelle Lichter bedeuten für Tiere einen hohen **Stressfaktor**. Vorsicht ist vor allem beim **Gassigehen** geboten, also am besten vor dem Lärmhöhepunkt die letzte Runde drehen und Hunde vorsichtshalber an der Leine lassen. Auch Katzen sollten in der Silvesternacht nach Möglichkeit **ins Haus oder die Wohnung** geholt werden.

1

Kurzfristige Hilfe

Durch **Vermeiden oder Minimieren der Auslöser** kann der **Silvesterstress** reduziert werden:

- Geschlossene Fenster und Vorhänge, sowie der Aufenthalt in den abgeschirmtesten Räumen reduzieren die Lärmbelastung (auch Mutt Muffs Gehörschutz oder Calming Caps bzw. Doggles können helfen, wenn das Tragen schon vorab antrainiert worden ist).
- Hintergrundgeräusche wie Fernseher oder Radio können zusätzlich von den Außengeräuschen ablenken.
- Tieren sollte zwar der Zugang zu Verstecken und zu Vertrauenspersonen (passive Sicherheit) erlaubt werden, Angstsymptome sollten jedoch nicht durch aktives Beruhigen und starke Aufmerksamkeit „belohnt“ werden.
- Unterstützend können kurzfristig beruhigende und angstlösende Präparate gegeben werden. Hierzu bereits vorab eine TiermedizinerIn für die verschiedenen Behandlungsmethoden konsultieren.

2

Langfristige Hilfe

Auf lange Sicht helfen eine **systematische Desensibilisierung** oder **Gegenkonditionierung** die **Silvesterangst** zu reduzieren:

- Bei der systematischen Desensibilisierung wird das Tier in einem schrittweisen Prozess durch Anheben der Toleranzgrenze an bestimmte Geräusche gewöhnt.
- Im Fall der Gegenkonditionierung wird etwas Positives wie Futter oder das Lieblingsspielzeug mit dem Geräusch verknüpft.
- Eine Kombination aus beiden Methoden zeigt den besten Erfolg, für nähere Details kontaktieren Sie bitte eine fachlich geschulte TiertrainerIn, eine TiermedizinerIn oder eine VerhaltensmedizinerIn.

ACHTUNG: Langfristige Therapien sollten einige Monate im Voraus begonnen werden. Erste Erfolge zeigen sich dann bereits innerhalb des ersten Monats.

Im Fall der Fälle

Die Kliniken der Vetmeduni Vienna sind im Notfall 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr erreichbar.

24-Stunden-Telefon:

Kleintiere: +43 1 25077-5555
Pferde: +43 1 25077-5520
Nutztiere: +43 1 25077-5232